



Sonntag, 21. April 1907:

Madame Sans-Gêne.

Lustspiel in vier Akten von Victorien Sardou.

Regie: Hans Sturm.

Personen des Vorspiels (10. August 1792):

Cathérine Hübscher, Wäscherin	Hermine Körner	Vinaigre, Tambour	Hans-Walter Lassen
Sergeant Lefèvre	Heinrich Götz	Vaboutrin	Bernhard Goetzke
Graf Neipperg	Otto Stoeckel	Roussot } Nationalgardisten	Gustav Schwieger
Fouché	Carl Ekert	Jolicoeur }	Willy Werth
Toinon	Elisabeth Huch	Ein Apotheker	Alfred Breiderhoff
La Boussette } Plätterinnen	Eva Speyer	Eine Nachbarin	Else Jansen
Julie	Gertrud Seeliger	Mathieu, Lehrling	Else Tittel
	Volk, Bürger, Nachbarinnen und Nationalgarden.		

Personen der folgenden Akte (September 1811):

Napoleon I.	Hans Sturm	von Lauriston, Adjutant	Ernst Laskowski
Cathérine, Herzogin von Danzig	Hermine Körner	Canonville } Offiziere	Carl Dapper
Marschall Lefèvre, ihr Gatte	Heinrich Götz	Mortemart }	Gustav Schwieger
Fouché, Herzog von Otranto	Carl Ekert	Jardin, Oberjägermeister	Ludwig Bettelheim-Gabillon
Königin Maria Karolina	Fanny Ritter		Hubert Jonas
Prinzessin Elise	Aranka Keller	Vicomte von Junot	Theodor Kigler
Graf Neipperg	Otto Stoeckel	Herr Fontanet	Oskar Groteck
Savary, Polizeiminister	Hans Battige	Graf Corso	Alfred Breiderhoff
Madame Grivot	Mascha Kerkow	Herr Renanard	Heinrich Matthaes
Despréaux, Tanzmeister	Theodor Stolzenberg	Jasmin, Haushofmeister	Paul Henckels
Herzogin von Rovigo	Claire Madesky	Constant, Diener Napoleons	Hans-Walter Lassen
Frau von Bülow	Else Jansen	Leroy, Hofschneider	Alfred Breiderhoff
Gräfin von Canisy	Eva Speyer	Cop, Schuhmacher	Willy Werth
Frau von Talhouët	Helene Rietz	Raustan, Mameluk	Richard Emmel
Frau von Bassano	Antonie Ernau	Diener	Gertrud Seeliger
Gräfin Aldobrandini	Claire Dunkel	Kammermädchen	Magda Werth
Frau Bellune	Maria Reining	Kammerfrau	
Frau de Brignolles	Helene Urfus		
Brigode, Kammerherr Napoleons	Bernhard Goetzke	Kammerherren, Offiziere, Hofdamen, Diener.	

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLATZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	" 7,—	II. Rang Balkon	" 2,—
I. Rang Mittelloge	" 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	" 1,50
I. Rang Seitenloge	" 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	" 1,—
Parkettlogen	" 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	" 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4,50	II. Rang Stehplatz	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende der Vorstellung nach 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Montag, 22. April, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr (Abonnement A): „Die Räuber“ von Friedrich Schiller.

Dienstag, 23. April, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, zum ersten Male:

Der Dieb.

Ein Stück in drei Aufzügen von Henri Bernstein.

Mittwoch, 24. April, abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: „Rosmersholm“ von Henrik Ibsen.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Madame Gêne.

Lustspiel in 3 Akten von Henri Sardou.

Cathérine Hübscher, Wäscherin
Sergeant Lefèvre
Graf Neipperg
Fouché
Toinon
La Boussette } Plätterinnen
Julie

Napoleon I.
Cathérine, Herzogin von Danzig
Marschall Lefèvre, ihr Gatte
Fouché, Herzog von Otranto
Königin Maria Karolina
Prinzessin Elise
Graf Neipperg
Savary, Polizeiminister
Madame Grivot
Despréaux, Tanzmeister
Herzogin von Rovigo
Frau von Bülow
Gräfin von Canisy
Frau von Talhouët
Frau von Bassano
Gräfin Aldobrandini
Frau Bellune
Frau de Brignolles
Brigade, Kammerherr Napoleons

Pers
He
He
Ott
Ca
Eli
Ev
Ge
Vo

Pers
Ha
He
He
Ca
Fr
A
O
H
M
T
C
E
E
H
A
C
M
F
E



(192):
ur
onalgardisten
g
arden.

(1811):
Adjutant
fiziere
ermeister
anot
imeister
er Napoleons
neider
cher
eluk
en.

Hans-Walter Lassen
Bernhard Goetzke
Gustav Schwieger
Willy Werth
Alfred Breiderhoff
Else Jansen
Else Tittel

Ernst Laskowski
Carl Dapper
Gustav Schwieger
Ludwig Bettelheim-Gabillon
Hubert Jonas
Theodor Kigler
Oskar Groteck
Alfred Breiderhoff
Heinrich Matthaes
Paul Henckels
Hans-Walter Lassen
Alfred Breiderhoff
Willy Werth
Richard Emmel
Gertrud Seeliger
Magda Werth

erherren, Offiziere, Hofdamen, Diener.

fällt der Hauptvorhang.

Nach dem 2. Akt

I. Rang Proszeniumloge	...
I. Rang Untere Proszeniumloge	...
I. Rang Mittelloge	...
I. Rang Seitenloge	...
Parkettlogen	...
Parkett 1.—4. Reihe	...
Parkett 5.—9. Reihe	...

15. Reihe	Mark 3,—
16. Reihe	„ 2,—
17. Reihe	„ 1,50
18. Reihe	„ 1,—
19. Reihe	„ 0,70
20. Reihe	„ 0,50

Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Montag, 22. April, abends 7 1/2 Uhr (Abonnement A): „Die Räuber“ von Friedrich Schiller.

Dienstag, 23. April, abends 7 1/2 Uhr, zum ersten Male:

Der Dieb.

Ein Stück in drei Aufzügen von Henri Bernstein.

Mittwoch, 24. April, abends 7 1/2 Uhr: „Rosmersholm“ von Henrik Ibsen.